

# Geschäfts-/Tätigkeitsbericht 2019

## Präsidiales

### Energiestadt

Massnahmen aus dem aktuellen Aktivitätenprogramm 2016 – 2020 wurden auch dieses Jahr durch die Arbeitsgruppe "Energiestadt" laufend geprüft, den aktuellen Gegebenheiten angepasst und Schritt für Schritt umgesetzt. Das Synergienpotential zwischen der Politischen Gemeinde und der Sekundarschule Regensdorf/Buchs/Dällikon wurde weiter ausgebaut, z.B. mit einer gemeinsamen Jahresplanung von Anlässen mit Bezug zu Energie, Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit.

### Bürgerrechtswesen

Der Gemeinderat Regensdorf hat im Jahr 2019 über insgesamt 99 ordentliche Gesuche um Erteilung des schweizerischen Bürgerrechts beraten. Von diesen Geschäften wurden 3 Gesuche abgelehnt.

### Betreibungsamt

Die neue Archivierungslösung, digitale Hinterlage der versandten Dokumente sowie Scanlösung und Archivierung der eingehenden Dokumente, wurde umgesetzt. Das führt zu deutlich geringerem Archivvolumen und erübrigt so Investitionen in mehr Archivraum und Mobiliar. Die Betreuungszahlen steigen im Berichtsjahr von 6588 auf 7953, eine Steigerung um 20%. Lediglich 100 Betreibungen mehr entfallen auf Juristische Personen, 1250 auf natürliche Personen.

### Qualitätsmanagement

Das IMS – das interne Qualitätsmanagement-Tool der Gemeinde Regensdorf – lebt! In der Zwischenzeit sind über 600 kürzere oder längere Prozesse im System erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Insgesamt wurden seit Lancierung des Projektes im Jahr 2013 durch interne Schulungen mehr als 40 Mitarbeitende als "Editoren" ausgebildet. Sie können eigenständig Prozesse modellieren oder bearbeiten. Auch die Primarschule ist neu mit fünf Mitarbeitenden im QM-Projekt vertreten. Im Rahmen des neuen Moduls "Prozessausführung" wurden erste wichtige Abklärungen getätigt und Entscheide getroffen. Mit der Implementierung des neuen Moduls wurde jedoch bewusst abgewartet, da Synergien und Schnittstellen zur im 2020 geplanten Geschäftsverwaltungs-Softwareanschaffung zu erwarten sind.

## **Lehrlingswesen**

Im August 2019 starteten zwei KV-Lernende und zwei Fachmänner Betriebsunterhalt (Werkhof) ihre Lehre auf der Gemeindeverwaltung Regensdorf. Fast gleichzeitig durften sich zwei Lehrabgänger (Kaufmann und Kauffrau EFZ) über ihren erfolgreichen Abschluss freuen und nahmen die Diplome entgegen.

## **Personalwesen**

2019 konnte ein erster Teil der Zusammenführung von politischer und Primarschulgemeinde (Einheitsgemeinde) abgeschlossen werden. Neben einer im Vergleich zu den vergangenen Jahren deutlich höheren Fluktuation führten auch Anpassungen in der Stellenstruktur und neu geschaffene Stellen wie zum Beispiel die Administration im Asylwesen zu einem unverändert hohen Aufwand für das Personalwesen. In Bezug zur Gemeindegrösse bewältigen die Mitarbeitenden der Gemeinde Regensdorf ein unverändert grosses Arbeitspensum.

# **Bau und Werke**

## **Statistik Baubewilligungen**

Es sind insgesamt 97 Baugesuche (Anzeigeverfahren und ordentliche Verfahren), 8 Grundstücksmutationen, 64 Gesuche für wärmetechnische Anlagen (inkl. Solaranlagen) sowie 15 Reklamegesuche eingegangen und bearbeitet worden.

Im Jahre 2019 gingen 3 Rekurse gegen Baurechtsentscheide ein. Erledigt wurden 5 Rekursfälle (2 Gutheissungen, 3 Abschreibungen aufgrund von Rückzügen). Insgesamt sind noch 4 Rekurse vor Baurekursgericht pendent (alle sistiert).

Zudem ist eine Beschwerde vor Verwaltungsgericht hängig.

Zusammen mit den 3 hängigen Rekursen aus den Vorjahren sind noch 6 Rekurse pendent. Es konnten keine pendenten Verfahren abgeschlossen werden.

## **Asylunterkunft**

Anfangs März, nach 15-monatiger Bauzeit, zogen die Bewohner in die Asylunterkunft ein und am 25. Mai 2019 wurde sie mit einem Tag "der offenen Tür" eingeweiht.

## **Schiessanlage Weidgang**

Der natürliche Kugelfang wurde durch einen künstlichen Kugelfang ersetzt. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Umwelt geleistet.

## **Alters- und Pflegeheim Furttal**

Um die Wärmeverteilung stets zu gewährleisten wurden die bestehende Wärmeerzeugung erneuert, die Bodenheizung saniert und die Warmwasseraufbereitung mit einer Solaranlage ergänzt.

## **Schulanlage Chrüzächer**

Für die bevorstehende Sanierung der Schulanlage Chüzächer wurde eine Generalplanerausschreibung durchgeführt und mit den Projektarbeiten wurde begonnen.

## **Schulanlage Pächteried**

Das über dreissigjährige Flachdach des Mehrzweckgebäudes der Schulanlage wurde saniert.

## **Schulanlage Watt**

Die energetischen Sanierungen im Trakt A (altes Schulhaus) und Trakt B (Turnhalle) wurden abgeschlossen. Im Trakt C sind die geforderten Brandschutzmassnahmen umgesetzt worden. Gleichzeitig wurden reorganisatorische Massnahmen durchgeführt. Die beiden Kindergärten Watt und Weid wurden dem Trakt A eingegliedert.

## **Raum- und Verkehrsplanung / Siedlungsentwicklung / Quartierplanung**

Gemeinsam mit dem kantonalen Amt für Verkehr wurde das Gesamterschliessungskonzept Bahnhof Nord abgeschlossen. Die Volkswirtschaftsdirektion und der Gemeinderat haben dem Konzept zugestimmt. Das Konzept wurde am 4. November 2019 gemeinsam mit dem Amt für Verkehr der Öffentlichkeit vorgestellt. Zusammen mit dem Umsetzungskonzept Bahnhof Nord liegen damit alle Grundlagen vor, damit die erforderlichen Gestaltungspläne für die einzelnen Baufelder erarbeitet und verabschiedet werden können. Der

Gestaltungsplan für das Baufeld K3 wurde verabschiedet und dem Kanton zur Genehmigung eingereicht.

Der Vorschlag für eine Umzonung des Zentrums Regensdorf von der Zentrumszone 5.0 und eine Quartiererhaltungszone (mit einem Ergänzungsplan und der Aufhebung des Gestaltungsplans) wurde überarbeitet und beim Kanton für eine zweite Vorprüfung eingereicht.

Die Umzonung Wisacher (Erweiterung der Erholungszone und Zuweisung der Erholungszone Leematten in die Landwirtschaftszone) wurde von der Gemeindeversammlung festgesetzt. Der Genehmigungsprozess beim Kanton wurde wegen des Einzonungsmoratoriums des Bundes und der laufenden Revision des regionalen Richtplans sistiert.

Die Teilrevision des kommunalen Verkehrsplans wurde am 19. März 2018 festgesetzt und vom Kanton (mit Ausnahme des Fuss-/Radwegs Schlattholz) genehmigt. Eine Teilrevision aufgrund der Erkenntnisse des Gesamterschlusskonzept Bahnhof Nord wurde öffentlich aufgelegt und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

Die Projekte der Gemeinde Regensdorf wurden vom Kanton in die 4. Generation des Agglomerationsprogramms Zürich-Glattal aufgenommen. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Projektanmeldungen vorgenommen.

### **Werkhof**

Der Werkhof ist verantwortlich für den Unterhalt von 90 Kilometern Kanalisationsleitungen. Um den Unterhalt zu vereinfachen, wurde das grosse Kanalisationsgebiet aufgeteilt in die Gebiete Watt, Adlikon und Regensdorf. Im letzten Jahr wurde das Kanalisationsgebiet im Bereich Watt geprüft. Es kamen einige kleine baulichen Mängel zum Vorschein, deren Behebung der Bereich Werke in Angriff nahm. Somit kann gewährleistet werden, dass das Schmutzwasser für die Aufbereitung reibungslos in die Abwasserreinigungsanlage fliesst.

### **Wasserversorgung**

Die Wasserqualität muss rund um die Uhr und an 365 Tagen gewährleistet sein. Jährlich werden im Versorgungsnetz über 100 Trinkwasserproben durch das Team der Wasserversorgung erhoben und anschliessend durch das kantonale Labor in Zürich geprüft. Sämtliche Proben entsprachen den an das Trinkwasser gestellten Anforderungen. Diese Resultate entstehen nicht zuletzt durch die Unterhaltsinvestitionen in das Leitungsnetz und die Anlagen. Grössere Leitungsabschnitte von Hydranten- und Versorgungsleitungen wurden an der Trockenloostrasse und der Riedthofstrasse ersetzt.

### **ARA (Abwasserreinigungsanlage Wüeri)**

Im vergangenen Jahr konnten sämtliche Anforderungen an die Reinigungsleistung der ARA, besser als gefordert, erfüllt werden. Es wurden beide Regenwasserpumpen totalrevidiert. Im Herbst wurden die Regenbecken 1+2 der ARA neu beschichtet und saniert. Die Verbundsteuerung aller Regenbecken wurde ersetzt.

# Finanzen

## Steuern

Seit der Einführung der E-Rechnung/e-Bill im Jahre 2016 haben 560 Steuerzahlen die Registrierung zur papierlosen Zahlung angefordert. Es ist davon auszugehen, dass mit der Digitalisierung in den kommenden Jahren die Online-Dienstleistung vermehrt in Anspruch genommen wird. Somit können Kosten und Ressourcen gespart werden. Dies ist ein weiterer Beitrag zur Energiestadt.

In der Berichtsperiode haben 342 Steuerpflichtigen keine Deklaration 2018 eingereicht und mussten nach Ermessen eingeschätzt werden, dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 10 % resp. und seit 2016 um 30 %.

Gleichzeitig konnten von den 10'605 natürlichen Steuerpflichtigen, 6'559 Deklarationen 2018 definitiv durch das Personal des Gemeindesteueramtes veranlagt werden. Gesamthaft wurden 8'940 Steuereinstellungen 2018 im laufenden Jahr gescannt und verarbeitet. Somit wurde das Ziel, möglichst vielen Steuerzahlern, welche die Steuererklärung zeitig einreichen, eine Schlussrechnung zuzustellen, gut erreicht.

## Finanzen

Nach langer Vorbereitungszeit wurde im Jahr 2019 mit der neuen Rechnungslegung (HRM2) gestartet. Das erste Rechnungsjahr wurde nach den neuen Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 verarbeitet. Parallel dazu wurde die Anlagebuchhaltung für alle Anlagen (Strassen, Hochbauten, Leitungsnetz, etc.) im Bereich des Verwaltungsvermögens neu bewertet. Aus der Neubewertung resultierte ein Bewertungsgewinn von ca. 70 Mio. Franken. Die umfangreichen Arbeiten haben die Finanzverwaltung in den letzten zwei Jahren enorm beschäftigt und belastet. Dennoch konnten sämtliche Arbeiten fristgerecht umgesetzt und abgeschlossen werden.

Im Berichtsjahr wurden die Weichen zur neuen IT-Infrastruktur gestellt. Ebenso werden einzelne Teile der Schulverwaltung in die IT-Umgebung der Gemeinde überführt. So werden die beiden ehemaligen autonomen Gemeinden noch näher zusammenrücken und dem Auftrag des Souveräns, als Einheitsgemeinde zu agieren, wird weiter umgesetzt.

# **Gesellschaft & Gesundheit**

## **Alters- und Pflegeheim Furttal**

Im Alters- und Pflegeheim Furttal (APF) gab es bei den Bewohnenden einen so grossen Wechsel wie noch nie. Das APF musste sich von 19 Bewohnenden verabschieden, im Zuge der Wechsel konnten weitere Nasszellen in den Zimmern erneuert werden.

Ein besonderes Highlight war im Mai der Einzug der APF Katze "Prinz" aus einem Tierheim. "Prinz" fühlt sich sehr wohl und begleitet viele Bewohnende auf dem täglichen Spaziergang rund ums Haus und sucht sich immer wieder Streicheleinheiten von den verschiedensten Bewohnern und Mitarbeitern.

Im Pflorgeteam hat eine Teamentwicklung stattgefunden und das APF Team wächst immer mehr zusammen. Als Jahresziel hat sich das APF die Seitenwechsel vorgenommen, das heisst die Mitarbeitenden besuchen sich gegenseitig in anderen Bereichen und können so Einblick in das Tätigkeitsfeld der Kolleginnen und Kollegen bekommen. Dieses Projekt wird auch im nächsten Jahr aufgrund der positiven Resonanz weitergeführt und trägt zu einer besseren Verständigung unter den Abteilungen bei.

## **Ausserschulische Betreuung**

Mit Überführung der ausserschulischen Betreuung von der Primarschule in die Abteilung G&G wurden die Standorte kinderfreundlicher gestaltet und mit zusätzlichem Bastel- und Spielmaterial ausgerüstet. Gleichzeitig wurden Strukturen angepasst und erste Fachpersonen eingestellt. Neben einer Preisanpassung kommt seit August 2019 für die Morgen-, Mittags- und Zvieritische wie auch für den Hort die bestehende Rabattverordnung zur Anwendung.

Neu ist auch, dass der Ferienhort während allen Schulferienwochen zur Verfügung steht und bereits ab 7.00 Uhr (analog dem Morgentisch während der Schulzeit) geöffnet ist.

## **Gemeinschaftszentrum Roos**

Durch die Zusammenführung von GZ-Leitung und Kurswesen konnte im GZ Anfang 2019 bei gleichbleibenden Gesamtstellenprozenten eine Stelle im Kinder- und Familienbereich geschaffen werden. Im Kurswesen konnten einige neue, gut besuchte Kurse angeboten werden. Im Kinder- und Familienprogramm wurde vor allem an den Mittwochnachmittagen eine markant höhere Anzahl Besucherinnen und Besucher registriert. Seit Anfang 2019 sind zudem neue Gebühren- und Benutzungsordnungen sowie überarbeitete Konzepte für GZ Roos, Bibliothek und Ludothek in Kraft. Dadurch konnte im Bereich Raumvermietung im GZ ein höherer Ertrag erzielt werden. Sehr erfolgreich war im September die Jubiläums-Gruppenausstellung im Rahmen von Kunst im GZ. Das erste Mal wurde eine Kooperation mit dem KünstlerInnenverband visarte Zürich eingegangen, was kuratorisch ein Quantensprung für diesen Event bedeutete.

## **Bibliothek**

Die Erfolgsgeschichte der Bibliothek setzte sich auch im 2019 fort. Es konnten wiederum höhere Ausleihzahlen verzeichnet und neue Kundschaft – welche zu einem guten Teil wöchentlich die Bibliothek besuchen – gewonnen werden. Personell gab es 2019 zwei wichtige Veränderungen im Bibliotheksteam. Seit Juni leitet Susanne Römer die Bibliothek und Katrin Vetterli ersetzte im September Christine Gerber, welche nach 10-jähriger Tätigkeit für die Bibliothek pensioniert wurde.

Seit Anfang 2019 gelten auch für die Ludothek neue Abonnementsgebühren. Das zweistufige all-inclusive Abo erfreut sich einer grossen Beliebtheit und es wurden dadurch im 2019 bedeutend mehr Spiele ausgeliehen. Neben dem normalen Ludothek Betrieb konnten verschiedene Aktivitäten wie die Teilnahme an Familientag und Rägi Camp, sowie diverse Spielanlässe durchgeführt werden. Seit Dezember 2019 ist die neue eigene Ludothekwebsite [www.ludothek-regensdorf.ch](http://www.ludothek-regensdorf.ch) aufgeschaltet.

### **Integration**

Auch im Jahr 2019 wurden persönliche Integrationsgespräche geführt. Die Teilnehmenden stammten vorwiegend aus Italien, Kosovo, und Portugal.

Daneben gab es viele spontane Beratungsgespräche im Gemeinschaftszentrum Roos, wo vor allem neuzugezogene Familien neue Kontakte knüpfen und in die bestehenden Angebote der Regelstruktur triagiert werden konnten. Es ist dabei sehr hilfreich, dass die Integrationsbeauftragte mit den verschiedenen Angeboten in Regensdorf gut vernetzt ist.

Weiterhin gut besucht waren Angebote wie das von Freiwilligen moderierte Sprachcafé, das Zeppelin - Gruppentreffen, das Fest der Kulturen und die Sprachkursangebote. Ab Mai 2019 wurde in der Spielgruppe plus eine weitere Gruppe eröffnet, welche auch sofort ausgebucht war. Neue Produkte wie interkulturelle Kochprojekte sind gut angelaufen und werden weitergeführt.

### **Jugendarbeit**

Die Jugendarbeit konnte ihr Beratungsangebot mit zusätzlichen Stellenprozenten ausbauen und entwickelte das Angebot "Jugi-Support", welches allen Jugendlichen von 12 bis 25 Jahren für Beratungen und Unterstützungsleistungen zur Verfügung steht. Im Sommer wurde der neu gestaltete Jugi-Garten im Rahmen eines grossen Festes und Tages der offenen Tür feierlich eingeweiht. Neben zahlreichen spannenden Jugendprojekten wie z.B. das Streetsoccer Furttal, Gewaltpräventions-Workshops und dem Musikwettbewerb Furttal Talents war auch der Jugendtreff nach wie vor sehr beliebt und wurde rege besucht. Um die politische Jugendpartizipation in der Gemeinde zu fördern, wurde das Projekte "engage.ch" unter dem Motto "Mach 8105 statt 0815" durchgeführt, woraus im 2020 ein Jugendrat Regensdorf resultieren soll.

### **Quartierentwicklung Sonnhalde**

Ein kleines Team von Anwohnerinnen startete im Herbst mit dem Eltern-Kind-Treff. Die kleine Gruppe trifft sich zweimal monatlich zum Austausch und bietet für die älteren Kinder ein Bastelangebot an. Weiterhin gut besucht ist der Kids-Treff am Mittwochnachmittag von Kleinkindern bis und mit der 5. Klasse. Die Teilnahme an der Kinderfasnacht Regensdorf war auch dieses Jahr ein Erfolg; das Thema Abfall wurde mit den Kindern unter dem Motto „TRENNEN STATT VERBRENNEN“ aufgenommen.

Die zum zweiten Mal durchgeführten Fussballabende wurden von einem Vater und ehemaligen Fussballer aus der Sonnhalde unterstützt. Rund 30 Kids von klein bis gross waren jeweils dabei. Und im Herbst bot ein Brasilianer aus der Siedlung einen Capoeirakurs für die Kinder an.

Die Ferienangebote wurden rege besucht: Theater spielen, Textilkurse und einen Ausflug auf den Uetliberg.

Neu wurden zwei Yoga-Kurse angeboten. Dank der „Kinderhüeti“ war es auch den Müttern mit Kleinkindern möglich, daran teilzunehmen und sich eine Auszeit zu gönnen.

Wie jedes Jahr fanden zwei Flohmärkte, das Familienfest und das Quartierfest statt. Und weiterhin wöchentlich fand der Senioren-Spieltreff statt. Es ist toll zu sehen, wie dieses Angebot selbständig durchgeführt wird. Nach wie vor ein sehr wichtiger Treffpunkt für die SeniorInnen aus der Sonnhalde ist die Tavolata.

Auch dieses Jahr wurden zwei Ausflüge für die Seniorinnen und Senioren aus der Sonnhalde angeboten: Eine Führung durch Schaffhausen mit dem Rheinfall und in Dürnten besuchten wir die Notziausstellung.

### **Sportförderung**

Seit September 2019 betreibt die Gemeinde Regensdorf mit der Website [www.raegi-sportnetz.ch](http://www.raegi-sportnetz.ch) eine Plattform für Sport- und Bewegungsangebote. Damit soll der Zugang zu den Sportmöglichkeiten für die Bevölkerung vereinfacht werden. Das Echo der Sport- und Bewegungsanbieter darauf war bisher ausgesprochen positiv.

# Primarschule

## Primarschulpflege

An ihrer Klausurtagung vom 16. November 2019 ging es um das Thema: «Was macht eine Schule für eine Lehrperson attraktiv». Dazu wurden verschiedene interne und extern, junge und altgediente Lehrpersonen zu einem Podiumsgespräch eingeladen. Neue Erkenntnisse könnten aktuelle in Zeiten von mangelnden Lehrkräften hilfreich sein.

Die Schulpflege, die GL und die Ausschüsse behandelten insgesamt 277 Geschäfte an 49 Sitzungen.

## Kommission Schulraumplanung

Da die Einwohnerzahlen im Ortsteil Adlikon für die kommenden Jahre einen sprunghaften Anstieg der Kindergarten-Kinder annehmen lässt, prüfte die Kommission Schulraumplanung verschiedene Varianten, um die Kapazität der Kindergärten zu erhöhen. In die Planung werden Räumlichkeiten für die ausserschulische Betreuung aufgenommen.

Im Überbauungs-Gebiet Bahnhof Nord steht das erste konkrete Gross-Projekt an, was zu einem Zusatzbedarf im Kindergartenbereich führen wird.

Die Sanierungsarbeiten und die räumliche Reorganisation in der Schulanlage Watt endeten 2019. Der Umzug der Kindergärten Weid und Watt verzögerte sich von den Sommer-auf die Herbstferien.

Die längst fällige energetische Sanierung der Schulanlage Chrüzächer wird zusammen mit einer Erweiterung um dringend benötigte Schulräumlichkeiten und Platz für ausserschulische Betreuung angegangen.

## Bereich Schulverwaltung

Nachdem der Sachbereich Musikschule seit Januar 2019 nur mit sporadischen Springereinsätzen funktionierte, konnte die Schulverwaltung das neue Schuljahr 2019/20 wieder mit kompletter Besetzung angehen. Innerhalb der Schulverwaltung wurden verschiedene Aufgaben umverteilt und wichtige Prozesse/Abläufe formuliert. Die Aufnahme in das IMS konnte aufgrund der fehlenden technischen Anbindung zur Umgebung der Gemeindeverwaltung noch nicht endgültig vollzogen werden.

Die Klassenbildung für das neue Schuljahr verlief vor allem von der Unterstufe in die Mittelstufe mit einigen Anträgen für Neubeurteilung. Grund dafür lag vor allem in der systembedingten Verschiebung der künftigen 4. Klassen in andere Schulanlagen (Total 28 Neubeurteilungen von 540 Einteilungen).

Die Delegierten der Musikschule Regensdorf wie auch die Vorstandsmitglieder der Musikschule unteres Furttal haben sich positiv über das Projekt «Zusammenführung zu einer Musikschule Furttal» geäußert. Das Projekt wird mit allen Beteiligten und einer Fachbegleitung weiterverfolgt.

## **Bereich Bildung**

### **Schulorganisation**

Per Schuljahr 19/20 wurde die geplante Reorganisation Nord abschliessend umgesetzt. Damit ist nun in allen Schuleinheiten eine Einzelschulleitung tätig. Sowohl im Norden (Schulanlage Watt) wie im Süden (RU1) haben wir ein Kompetenzzentrum Kindergarten-Unterstufe geschaffen. Dies bedeutete im Norden, dass die Kindergärten Büngertli und Bachtobel (Raum Adlikon/Sonnhalde) organisatorisch und führungstechnisch der Schuleinheit Watt zugeordnet wurden.

### **Unterrichtsentwicklung**

Die Anstrengungen, die Lehrpersonen im binnendifferenzierten Unterricht zu unterstützen und zu schulen, wurden fortgesetzt. Die im Lehrplan 21 geforderten formativen und summativen Beurteilungsformen im kompetenzorientierten Unterricht wurden von den LP bereits umgesetzt und werden laufend optimiert.

Der neue Schwerpunkt C (Beurteilen und Bewerten in Sprache) im Quimsprogramm (Qualität in multikulturellen Schulen) des Kantons wurde umgesetzt und in die Unterrichtsentwicklung der Primarschule Regensdorf integriert. So vermeiden wir Doppelspurigkeiten, Leerläufe und unnötige Belastungen der Lehrpersonen.

### **Neuer Berufsauftrag Teil II**

Die zusätzlichen Ferientage, die der Regierungsrat den kantonalen und kommunalen Angestellten bescherte, haben den Berufsauftrag (Aufteilung der Jahresarbeitszeit) direkt tangiert. Die Schulleitungskonferenz hat entschieden, pragmatisch vorzugehen und einerseits die Jahresarbeitszeit in Teilbereichen (Flexteil) vermindert, andererseits die erhöhten Ferienguthaben in die unterrichtsfreie Zeit „delegiert“ mit der Aufforderung an die Mitarbeitenden, eigenverantwortlich zu handeln. Somit konnte der Bildungsbereich den neuen Berufsauftrag mit erhöhtem Ferienanspruch kostenneutral erfüllen.

### **Medien +Informatik**

Die digitale Infrastruktur wurde im Jahr 2019 ausgewechselt und ausgebaut. Ab Herbst 2019 wurden die gemieteten iPad und die iPad aus den letzten 10 Jahren eingesammelt und alle SuS von der 1.-6. Klasse haben ein persönliches iPad erhalten, ebenso jede Lehrperson.

Die Audio-Visuelle Ausstattung in jedem Klassenzimmer ist abgeschlossen worden.

Der Netzwerkausbau für 2020 wurde geplant und in die Wege geleitet. Die digitalen Lehrmittel werden für die SuS lizenziert, so dass sie auf den iPad genutzt werden können.

### **Kompetenzzentrum Kleingruppenschule Furttal (KGSF)**

Die Kleingruppenschule Furttal hat sich im vergangenen Jahr immer mehr zum Kompetenzzentrum im Bereich von Verhaltensauffälligkeiten für das Regelsystem entwickelt. Verschiedene Beratungsangebote werden innerhalb von Regensdorf und auch von externen Gemeinden rege genutzt.

Auch im 2019 konnten erneut SuS aus der KGSF ins Regelsystem reintegriert werden, dies unter anderem auch dank einer enormen Offenheit der Regensdorfer Regelklassen gegenüber SuS mit Verhaltensproblematiken.

Im Verlauf des 2019 wurde die KGSF im Bereich der Schulqualität auf Herz und Nieren getestet. Sowohl das Volksschulamt (Aufsichtsbesuch) als auch die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) hat uns positive Rückmeldungen gegeben.

# Sicherheit

## Gemeindepolizei

Im Jahr 2019 standen neben der sicherheitspolizeilichen Grundversorgung spannende Aus- und Weiterbildungen auf dem Jahreskalender. So konnten u.a. zwei Funktionäre der Gemeindepolizei Regensdorf die anspruchsvolle Ausbildung zu Bike-Polizisten absolvieren und bestanden die Abschlussprüfung mit Bravour.

Im Herbst wurden alle Polizeifunktionäre in Basic-Life-Support (Erste Hilfe, CPR und Defi-Einsatz) rezertifiziert. In den Bereichen Eigensicherung und Taktik organisierten Instrukturen der Zürcher Kommunalpolizeien und der Kantonspolizei Zürich erneut gemeinsam Ausbildungen für alle Frontfunktionäre. Solche gemeinsamen Ausbildungen sind wichtig zur Sicherung eines hohen Standards.

Am "Watterfäscht 2019" im September leistete die Gemeindepolizei nach intensiven Vorbereitungen und in enger und sehr guter Zusammenarbeit mit dem OK und den Partnerorganisationen rund 60 Mannstunden. Das "Watterfäscht" war aus polizeilicher Sicht ein Erfolg, und es kam zu keinen nennenswerten Zwischenfällen.

## Feuerwehr

2019 hat Laurent Cohn das Kommando der Feuerwehr Regensdorf übernommen. Zusätzlich zum üblich vollgepackten Übungsbetrieb fand die Sommerschlussübung diesmal im Rahmen eines Postenlaufes unter Einbezug der Bevölkerung in allen drei Ortsteilen statt. Das nächste Highlight war die Nacht der offenen Feuerwehr-Tore. Auch hier wurde der Bevölkerung einiges geboten und die Besucherzahlen überraschten positiv. Mit dem darauffolgenden 3-tägigen "Watterfäscht" zeigte sich die Feuerwehr nochmals aktiv der Bevölkerung. Aus dem sehr aktiven Feuerwehrjahr 2019 resultierten dann erfreulicher Weise auch positive Rekrutierungszahlen: der Mannschaftsbestand konnte von 60 auf 74 Angehörige der Feuerwehr erhöht werden.

Die Feuerwehr Regensdorf rückte im Jahr 2019 zu insgesamt 107 Einsätzen aus und leistete dabei 1'928 Mannstunden. Nebst 27 Brandbekämpfungen wurden die Einsatzkräfte unter anderem zu 24 technischen Hilfeleistungen, 20 Meldungen von Brandmeldeanlagen und 12 Oelwehreinsätze aufgeboten. Bei 14 Einsätzen unterstützte die Feuerwehr den Rettungsdienst bei der Bergung von Patienten. Die beiden Einsätze im Januar, der Bombenalarm in der Sonnhalde in Adlikon und der tödliche Verkehrsunfall auf der Buchserstrasse bleiben als nicht alltägliche Interventionen in Erinnerung.

## Meldeamt

Die Einwohnerzahl per 31. Dezember 2019 lag bei 18'707 Personen, davon 18'585 mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Regensdorf. Der Anteil Einwohner mit ausländischer Herkunft lag bei 35.64%.

Seit 2019 können über die Website der Gemeinde Regensdorf sämtliche Dokumente online bestellt und bezahlt werden. Dies vereinfacht für das Meldeamt sowie die Einwohner und Einwohnerinnen die Prozesse. Im Jahr 2019 hat das Meldeamt insgesamt 3'655 Dokumente erstellt. Darunter fallen Wohnsitzbestätigungen, Aufenthaltsausweise, Handlungsfähigkeitszeugnisse, Lebensbescheinigungen und Abmeldebestätigungen.

## **Bestattungsamt**

Im Jahr 2019 wurden 132 Todesfälle von Regensdorfer Einwohnern bearbeitet. Davon fanden 83 Beisetzungen auf unseren beiden Friedhöfen in Regensdorf und 9 Beisetzungen auf anderen Friedhöfen in der Schweiz statt. Weitere 9 Personen wurden auf Wunsch der Angehörigen im Ausland bestattet und 28 Urnen wurden mit nach Hause genommen. Die meist gewählten Grabarten waren 2019 das Baumgrab und das Gemeinschaftsgrab mit je 25 Beisetzungen.

## **Kreiszivilstandsamt Furttal**

Auf dem Kreiszivilstandsamt Furttal, welches für die Gemeinden Regensdorf, Buchs ZH, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Boppelsen und Otelfingen zuständig ist, liessen sich 2019 insgesamt 144 Paare trauen, davon 14 Auswärtige ohne Wohnsitz im Furttal. Zudem liessen zwei gleichgeschlechtliche Paare ihre eingetragene Partnerschaft auf dem Kreiszivilstandsamt Furttal registrieren.

Das amtliche Traulokal im Gemeindehaus Regensdorf, in welchem 114 der insgesamt 144 Trauungen durchgeführt wurden, ist nach wie vor, gefolgt von den beiden Traulokalen im Gut Katzensee (Wöschhüsli und Villa) mit 25 durchgeführten Trauungen, mit Abstand das beliebteste Traulokal im Furttal.

Nebst den alltäglichen Beurkundungen von Zivilstandsereignissen konnten im Jahr 2019 zwei Hausgeburten registriert werden.

# Soziales

## Sozialbehörde

Die Sozialbehörde Regensdorf tagte im 2019 an 10 Sitzungen und fällte insgesamt 330 "Nicht-Norm"-Beschlüsse im Bereich der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe. Neben den regelmässig stattfindenden Behördensitzungen war im Jahr 2019 ausserdem der traditionelle jährliche Behördenausflug im Sinne einer Weiterbildung ein spannendes Ereignis. Die Sozialbehörde nahm dieses Jahr an einem sozialen Stadtrundgang in Zürich teil, organisiert durch die Surprise.

## Zentrale Dienste

Der Bereich Zentrale Dienste ist einerseits zentrale Anlaufstelle für soziale Belange der Bevölkerung und andererseits werden die Mitarbeitenden der Sozialabteilung in administrativen Angelegenheiten unterstützt und entlastet. Im 2019 wurden durch die Zentralen Dienste monatlich über 630 Menschen am Schalter zu den verschiedensten Themen kompetent beraten und rund 440 Telefonanrufe pro Monat entgegengenommen.

## Asylwesen

Nach der Planung des Ersatzbaus der Asylunterkunft im Hardhölzli im Jahr 2018 erfolgte im 2019 der Neubau. Seit Mai 2019 steht die neue Asylunterkunft in Regensdorf. Die vierstöckige Asylunterkunft wurde aus 60 Modulen innert einer Woche aufgebaut. Die Eröffnungsfeier Ende Mai 2019 war für alle Beteiligten ein grosser Erfolg. Das Aufnahmekontingent beträgt seit Herbst 2018 0.7%. und wurde im März 2019 auf 0.6% reduziert.

## Zusatzleistungen zur AHV/IV

Per 31.12.2019 führte die Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV total 584 laufende Fälle. Wiederum wurde eine hohe Anzahl (107) von Neugesuchen für Zusatzleistungen zur AHV/IV eingereicht. Im Jahr 2019 wurden Total 2'190 Prozesse erledigt und anschliessend eine Verfügung erstellt.

## Sozialdienst

Per 31.12.2019 zählte der Sozialdienst 407 Fälle. Im Berichtsjahr wurden von der Intake-Stelle 122 Neugesuche bearbeitet. Von diesen wurden 81 als Sozialhilfefälle aufgenommen. 111 Fälle konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Es wurde darauf geachtet, dass gesunde Sozialhilfeklienten die Gegenleistungspflicht wahrnehmen und in einer Integrationsmassnahme tätig sind. Gemäss Bundesamt für Statistik betrug der Sozialhilfeanteil 4.2 %.

## Arbeitsintegration

Die Fachstelle Arbeitsintegration betreut per Ende Jahr 43 Dossiers. Sie verzeichnete während des Jahres 31 Neuaufnahmen und konnte 15 Fälle abschliessen. Davon konnten 11 Personen erfolgreich im 1. Arbeitsmarkt integriert werden, 4 mussten mangels Arbeitsmarktfähigkeit bzw. zwecks weiterer Abklärungen neu segmentiert und dem Sozialdienst zurückgegeben werden.